

Presseinformation

29. Juli 2019

Abtweihe im Stift Lilienfeld

LH Mikl-Leitner: Gemeinsamen Weg in enger Verbundenheit fortsetzen

Das Zisterzienserstift Lilienfeld steht unter einer neuen Leitung. Generalabt Mauro-Giuseppe Lepori spendete gestern, Sonntag, die Abtweihe an Pius Maurer. Der Festgottesdienst fand in Anwesenheit von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner statt. Pius Maurer tritt die Nachfolge von Matthäus Nimmervoll an.

„Heute ist ein ganz besonderer Tag für das Stift Lilienfeld, für die Gemeinde, für den Bezirk Lilienfeld und auch für das Bundesland Niederösterreich“, sagte die Landeshauptfrau. „Die Stiftsbasilika ist voller Menschen und wir sehen und spüren, dass mit Abt Pius Maurer eine gute und richtige Wahl getroffen wurde. Er steht für Konstanz, für Vertrauen, Orientierung und für Stabilität“, so Mikl-Leitner weiter. „Es braucht Persönlichkeiten wie Abt Pius für das Bundesland, für das Stift und für die Menschen in Land. Denn er ist durch seinen Lebenslauf und durch seine Werte fest mit dem Stift und mit den Menschen im Land verbunden,“ betonte die Landeshauptfrau und bedankte sich bei dessen Vorgänger, Matthäus Nimmervoll, „für all das, was er geleistet hat.“

„Mit dieser Amtsübergabe öffnet sich ein Zeitfenster, in dem der neue Abt Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit geben kann“, hielt sie fest. Die Landeshauptfrau zeigte sich überzeugt, dass Abt Pius „dieses Stift in eine gute Zukunft führen und die Erfolgsgeschichte fortschreiben wird“, hob die Landeshauptfrau hervor. Dieses Stift sei von großer wirtschaftlicher und touristischer Bedeutung und „es ist natürlich auch ein Zentrum der Bildung“, meinte sie. „Pius Maurer ist ein guter Hirte, der uns den Weg zeigt. Und diesem gemeinsamen Weg wollen wir in enger Verbundenheit zwischen Land und Kirche fortsetzen. Für diese große und herausfordernde Aufgabe wünsche ich viel Kraft, Gesundheit und Gottes Segen“, unterstrich Mikl-Leitner.

Der Wahlspruch des neuen Abtes lautet „Deus meus, in te confido“ (Mein Gott, auf dich vertraue ich). Der 1971 in Eggenburg (Bezirk Horn) Geborene trat am 19. August 1989 in das Zisterzienserstift Lilienfeld ein, wo er am 19. August 1990 sein Ordensgelübde (Profess) ablegte. Er absolvierte sein Philosophie- und Theologiestudium in Heiligenkreuz, Jerusalem und Rom. Am 22. Juni 1996 erhielt

Presseinformation

Maurer im Stephansdom vom späteren Kardinal Erzbischof Christoph Schönborn die Priesterweihe und feierte am 7. Juli 1996 in seiner Heimatpfarre Unterdürnbach die Primiz. Abt Pius Maurer ist auch Pfarrer von Traisen und Lilienfeld, beide Aufgaben wird er weiter behalten.



Weihe des neuen Abtes des Stiftes Lilienfeld: Landeshauptmann a. D. Erwin Pröll, Abt Pius Maurer, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Diözesanbischof Alois Schwarz (v.l.n.r.)

© NLK Filzwieser

Weitere Bilder



Abtweihe im Zisterzienserstift Lilienfeld. Im Bild von links nach rechts: Bürgermeister Wolfgang Labenbacher, Landeshauptmann a. D. Erwin Pröll, Diözesanbischof Alois Schwarz, Abt Pius Maurer, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bundesratspräsident Karl Bader und Vizebürgermeister Manuel Aichberger

© NLK Filzwieser